

Antrag Parlament 19.03.2024

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	4204
Registraturplan	0-1-5
Geschäft	Mitteilungen
Ressort	Präsidiales

Stand: 19.03.2024, 10.00 Uhr

Schriftliche Mitteilungen von Urs Baumann, Ressortvorsteher Bildung Schulbetrieb

- Daniel Bühlmann hat am 01.02.2024 als Schulleiter Kindergarten bis 4. Klasse in der Schlossmatt die Arbeit erfolgreich angefangen.
- Die Volksschule Münsingen und die Schulleitung KG-4. Klasse Rebacker, Christoph Wüthrich, haben das Arbeitsverhältnis per 30.04.2024 in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst
- Die Stellvertretung wird bis Sommer 2024 durch Regula Hünerwadel (ausgebildete Schulleiterin mit viel Erfahrung) abgedeckt.
- Mit der Neubesetzung der Stelle wurde eine externe Organisation beauftragt. Gemäss Auskunft gingen bereits 11 Dossiers ein.
- Auf Anweisung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kt. Bern wird auf Schuljahr 2024/25 eine Ukrainer-Klasse vom Schwand in der Schlossmatt geführt. Trotz fehlender Raumreserve konnte vorerst für ein Jahr provisorisch eine Lösung gefunden werden.

Umsetzung Bildungsstrategie

- Die Weiterbildungen zum Modell 4 sind am Laufen. Ziel ist die Einführung auf Schuljahr 2025/2026.
- Der dazu notwendige Raumbedarf wird nun verifiziert und den Liegenschaften kommuniziert.

Schriftliche Mitteilungen von Thekla Huber, Ressortvorsteherin Infrastruktur

Benennung Entlastungsstrasse

Letzten Sommer wurde die Bevölkerung aufgerufen, Vorschläge zur Benennung der Entlastungsstrasse einzureichen. Weit über 100 Vorschläge sind eingegangen. Die meisten Vorschläge bezogen sich auf: Rossboden; Rossbodenstrasse; Via Rossboden; Lorraine-Stutz; Lorraine; Aaretal Strasse; Neue Münsingen-Strasse; Münsingenstrasse; Panoramastrasse; Glauser-Stutz; Glauser- Strasse; Friedrich-Glauser-Strasse; Römerstrasse; Storchenstrasse und Storchmattstrasse.

Da die Strasse durch den Rossboden führt und dieser Vorschlag oft genannt wurde, hat sich der Gemeinderat auf den Strassennamen Rossbodenstrasse geeinigt.

Öffentliche Mitwirkung Projekt «Umgestaltung Badi Vorplatz»

Vom 10.04.2024 bis 22.05.2024 findet die öffentliche Mitwirkung zur Umgestaltung Badi Vorplatz statt. Die Mitwirkungsunterlagen können ab dem 10.04.2024 elektronisch unter www.muensingen.ch/badi-vorplatz eingesehen werden. Die Unterlagen liegen zudem während der Vernehmlassungsfrist bei der Abteilung Bau, Thunstrasse 1, in Münsingen auf.

Ziel des Projekts ist die

- Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches
- Förderung der Biodiversität
- Umsetzung der Ersatzmassnahmen aus Drittprojekten
- Verbesserte Verkehrslenkung
- Optimierung des Hochwasserschutzes entlang der Aare

Aufgrund des Neubaus der Aaretalleitung 3 auf dem Gelände des Badi Vorplatzes kann die Neugestaltung erst 2026 realisiert werden.

Terminprogramm	2024				2025				2026			
	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.
Neugestaltung Badi Vorplatz												
Projektierung	■	■	■	■	■							
Bewilligungsverfahren			■	■	■							
Ausschreibung					■	■						
Ausführungsprojekt							■	■				
Realisierung									■	■		
Abhängigkeiten Drittprojekte												
Neubau Schützenfahrbrücke	■	■										
Rückbau alte Schützenfahrbrücke			■	■								
Neubau Aaretalleitung 3					■	■	■	■				

Nacht der Sterne

Als Sensibilisierung zum Thema unerwünschte Lichtemissionen findet auch dieses Jahr wieder eine Nichteinschaltung der Strassenbeleuchtung statt. Da der Perimeter des letztjährigen Events «Die Nacht ist schön!» vom Aare- und Gürbetal neu auf den ganzen Kanton Bern, inklusive der französischsprachigen Gebiete, ausgedehnt werden soll und weil uns die Grossregion Genf die Verwendung des etablierten Namens «la nuit est belle!» verweigerte, musste durch das überregionale Organisationskomitee ein neuer Name gefunden werden. Der Sensibilisierungsanlass heisst neu «Nacht der Sterne» und findet am Freitag, 13.09.2024, statt.

Begleitprogramm zur 'Nacht der Sterne – Aufruf zum Gestalten von Veranstaltungen

Das Event soll von einem vielfältigen Begleitprogramm umrahmt werden. Das Gewerbe, die Vereine und weitere Interessengruppen sind aufgefordert, thematisch passende Begleitveranstaltungen zu organisieren. Die Koordination erfolgt durch die Projektleitung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung, Kultur und Sport.

Projekt «Strategie zur Vermeidung unerwünschter Lichtemissionen» (VUL):

Im Herbst 2023 konnte (endlich) ein erster Workshop unter Leitung von interdisziplinären Fachspezialisten der Firma EBP stattfinden. Vertretungen der Postulatseinreichenden (Ausarbeitung einer Potenzialstudie zur Verringerung der Lichtverschmutzung auf Quartier- und Nebenstrassen), der InfraWerke Münsingen (IWM), des Gemeinderates und der Abteilung Bau (je Bereich Umwelt, Liegenschaften und Infrastruktur) nahmen am Workshop teil. Es wurde eine Standortbestimmung gemacht und die möglichen Handlungsfelder wurden aufgezeigt. Im Anschluss wurden die Etappen festgelegt:

1. Beleuchtungsgrundsätze

Es wurde intern entschieden, ein kostengünstiges und pragmatisches Vorgehen zu wählen. So werden als erstes Beleuchtungsgrundsätze auf der Basis der Empfehlungen des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) und den Bestimmungen der Stadt Bern entwickelt und verabschiedet. Dies ist in Arbeit.

2. Testprojekte

In einem ersten Testprojekt zur «Sanierung öffentliche Beleuchtung Ahornweg/Lindenweg» soll eine reduzierte Beleuchtung erstmals zur Anwendung kommen.

Ein weiteres Testprojekt wird die «Neugestaltung Dorfzentrum Münsingen» sein. Dort wird die Beleuchtung von einem externen Lichtplaner begleitet.

3. Masterplan öffentliche Beleuchtung

Die Auswertung der Testprojekte wird die Basis für einen Masterplan in der öffentlichen Beleuchtung bilden. Die Entwicklung des Masterplans sowie die Erarbeitung der dazu nötigen Massnahmen wird in enger Zusammenarbeit mit den Spezialisten der IWM und weiteren Beteiligten erfolgen.

4. Weitere Massnahmen

In einem weiteren Schritt sollen Beleuchtung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Areale (szenografisches Licht) sowie weitere Massnahmen im Bereich der gewerblichen und privaten Beleuchtungen erarbeitet und umgesetzt werden.

Schriftliche Mitteilungen von Beat Moser, Ressortvorsteher Planung und Entwicklung

Vororientierung Vernissage „Resultat der Testplanung Bahnhof West“

Die Testplanung Bahnhof West ist abgeschlossen. Die Öffentlichkeit wurde anlässlich einer Inputveranstaltung und zweier Echoräume in die Arbeiten einbezogen und über den jeweiligen Stand der Planung informiert. Zum Abschluss der Testplanung wird die Öffentlichkeit über das Resultat informiert.

Die Vernissage findet am Freitag 19.04.2024, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Feuerwehrmagazin, Schlosstrasse 2 (1. Stock) statt. Dazu eingeladen werden:

Die Bearbeitungsteams, das Beurteilungsgremium, die Grundeigentümerschaften im Planungssperimeter, die Teilnehmenden der Inputveranstaltung / Echoräume, die Mitglieder der Planungskommission und des Gemeinderats, die Parlamentsmitglieder, Vertretungen der Presse.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Zeit	Was?	Dauer	Wer?
17.00 – 17.20	Eintreffen Besucherinnen und Besucher		
17.20 – 17.25	Begrüssung und Einleitung	5'	Beat Moser, Gemeindepräsident
17.25 – 17.45	Vorstellung und Würdigung der Projekte	20'	Barbara Holzer, Vorsitzende Beurteilungsgremium
17.45 – 17.50	Ergebnisse aus Sicht der Projektträgerschaft	5'	Niklaus Bay
Anschliessend	Apéro und freie Besichtigung der Ausstellung		

Die öffentliche Ausstellung findet am Samstag, 20.04.2024, 09.00 – 17.00 und Sonntag, 21.04.2024, 12.00 – 17.00 ebenfalls im Feuerwehrmagazin Schlosstrasse 2 (1.Stock) statt.

Informationsanlass für das Parlament zum Geschäft «Neugestaltung Dorfzentrum»

Die Vorbereitung für die Submission der Neugestaltung des Dorfzentrums sind in Arbeit. Im April werden Eignungs- und Zuschlagskriterien beschlossen sowie das Baugesuch eingegeben. Im Juni / Juli erfolgen die Auswertungen und im August die Kreditanträge an die Kommission und den Gemeinderat. Das Geschäft wird im Parlament im November behandelt, ursprünglich war es für die Septembersitzung geplant.

Aufgrund der Verschiebung auf die Parlamentssitzung im November wird der geplante Infoanlass vom 02.07.2024 verschoben. Der Informationsanlass findet neu am 17.09.2024 statt. Die Parlamentsmitglieder werden noch schriftlich dazu eingeladen.

Schriftliche Mitteilungen von Stefanie Feller, Ressortvorsteherin Umwelt und Liegenschaften

Abgeschlossene Projekte an Gemeindeliegenschaften

- Freiraumgestaltung Sägegasse: Namensgebung

Im Projekt Entlastungsstrasse Nord (ESN) wurde der Strassenverlauf der Sägegasse angepasst und für die Versickerung des Bahnhofplatzes West wurde die eingezäunte Versickerungsanlage des Neubaus Prisma erweitert. Aufgrund verschiedener politischer Vorstösse mit dem Ziel der Aufwertung von öffentlichen Freiräumen, hat der Gemeinderat am 03.11.2021 beschlossen, das Notwendige (Versickerung) mit der

ruderalen Gestaltung der Freifläche zu verbinden. Die Neugestaltung der Versickerungsanlage wurde im Herbst 2023 mit der Installation eines Brunnens abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat der Freifläche am 06.03.2024 einen Namen gegeben: «Schlossmattpärkli». Der Abteilungsleiter Bau, Martin Niederberger, hat der Zeitschrift Schweizer Gemeinde ein Interview gegeben und dort auch Bilder des Schlossmattpärkli einbringen können. Der schöne Bericht ist zu finden unter: <https://www.schweizer-gemeinde.ch/artikel/wenn-raumplanung-die-gesundheit-foerdert-ein-besuch-in-muensingen>.

- **Parkbad: Abklärung Änderung der Öffnungszeiten 2024**

Basierend auf einer Bevölkerungseingabe zur Änderung der Öffnungszeiten des Parkbads (2 Stunden frühere Öffnung am Morgen und 2 Wochen längerer Betrieb im Herbst) hat der Gemeinderat am 07.09.2022 beschlossen, den technischen, betrieblichen, personellen und finanziellen Mehraufwand für die gewünschten Änderungen zu überprüfen. Gleichzeitig beschloss er, während des Vorverkaufs der Saison-Abonnemente 2023 mit einer Umfrage bei der Kundschaft zu erheben, wer der angefragten Personen das Morgenschwimm-Angebot nutzen würde und wer bereit wäre, für ein solches Abo mehr zu bezahlen. An der Umfrage nahmen 885 Personen teil, wobei 625 der gefragten Personen der Meinung waren, dass das Parkbad nicht früher geöffnet werden muss. Von den 260 Personen, die angaben, das frühere Schwimmangebot (teilweise) nutzen zu wollen, gaben 143 Personen an, dass sie auch bereit wären, dafür einen zusätzlichen Eintrittspreis zu bezahlen. Die Abklärungen bezüglich des Mehraufwandes zeigten erheblich erhöhte Betriebskosten (v.a. wegen erhöhtem Heizbedarf der Becken im Herbst) und ungünstige Auswirkungen auf die Organisation (längere Arbeitstage des Personals bei früherer Öffnung, Ferienverbot im Herbst bei verlängerter Saison, etc.).

Deshalb entschied der Gemeinderat am 07.02.2024, die Öffnungszeiten des Parkbads für die Saison 2024 nicht zu ändern. Die Umfrage ergab keinen dringenden Handlungsbedarf. Mit der Übergabe der Parkbadleitung an Martin Neuenschwander wird eine Überprüfung der heutigen Arbeitsabläufe und -organisation durchgeführt. Gleichzeitig wird das Sanierungsprojekt für das Parkbad aufgegleist. Beide Projekte sollen abgewartet und anschliessend die Öffnungszeiten unter den künftigen technischen und betrieblichen Gegebenheiten erneut überprüft werden.

Laufende Projekte an Gemeindeliegenschaften

- **Schlossstrasse 2 + 4 (Wohn- und Dienstleistungsbereiche Feuerwehrmagazins): Sanierung**
Am 07.02.2024 hat der Gemeinderat auf Antrag der Umwelt- und Liegenschaftskommission (ULK) entschieden, das Sanierungsprojekt vorläufig zurückzustellen, bis Erkenntnisse aus der Immobilienstrategie vorliegen oder sich eine neue Perspektive bezüglich geeigneter Drittnutzungen ergibt.

- **Zeltüberdachung Rollhockeyplatz in der Schulanlage Schlossmatt:**

Am 12.02.2024 hat der Hockey Club Münsingen Wölfe (HCMW) die Baubewilligung des RSTA für den auf fünf Jahre befristeten Neubau der Zelthalle zur Überdeckung des bestehenden Rollhockeyplatzes erhalten. Die Zelthalle inkl. Beleuchtung sowie deren Aufbau, Betrieb und Wiederabbau finanziert der HCMW. Der Gemeinderat bewilligte am 05.04.2023 einen Kostenbeitrag von total CHF 85'000.00 (wobei beim Verkauf des Zeltes 50% des Erlöses an die Gemeinde zurückfliessen). Ab 04.03.2024 wurden Vorbereitungsarbeiten für die Fundamente ausgeführt. Die Zelthalle wird nach Möglichkeit in den Schulferien aufgestellt. Allfällige Interessenkollisionen bei der Platzbeanspruchung mit den IWM bez. Fernwärmezentrale/Neubau-Projekt wurden vorgängig bereinigt.

Dem HCMW wird der Rollhockeyplatz wie bisher für Trainings-, Spiel- und Turnierzwecke zur Verfügung gestellt. Die bestehende Nutzungsvereinbarung zwischen dem HCMW und der Gemeinde wurde überarbeitet. Die Schule kann die Zelthalle als Pausenplatz und für schulische Anliegen benutzen. Der Rollhockeyplatz inkl. Zelthalle kann ausserhalb der Schulzeit sowie Trainings- und Spielzeiten des HCMW für Anlässe gemietet werden (Einreichen Gesuch via Reservationsstelle).

- **Schulraumplanung: Abschluss Phase 1 – Teilbericht Analyse**

Der Analysebericht ist fertiggestellt. Am 12.02.2024 wurde er der Geschäftsleitung der Volksschule (GL VSM) vorgestellt. Die GL VSM unterstützt den Bericht, ihre Rückmeldungen sind eingeflossen. Am 11.03.2024 wurde der Bericht in der Bildungskommission (BIKO) und am 14.03.2024 in der ULK beraten. Die Kommissionen beantragen dem Gemeinderat die Genehmigung des Berichts und Fortsetzung des Projekts. Im April 2024 berät der Gemeinderat den Bericht und beschliesst das weitere Vorgehen. Am

23.04.2024 wird am Blumenhausgespräch über die Ergebnisse der Analyse informiert. Der Einbezug der Lehrpersonen erfolgt durch die GL VSM an den Konferenzen vom 04.06.2024. Dem Parlament werden die Ergebnisse in der Juni-Sitzung am 11.06.2024 vorgestellt.

Neue Projekte an Gemeindeliegenschaften

- Blumenhaus: Renovation der Wohnung

Der Gemeinderat hat am 06.03.2024 auf Antrag der ULK einen Investitionskredit für die Renovation der 4-Zimmerwohnung im Obergeschoss des Blumenhauses gesprochen. Die Wohnung wurde zuletzt vor ca. 35 Jahren saniert und gestrichen und ist deshalb in sehr renovationsbedürftigem Zustand. Die Nasszellen und die Küche müssen ersetzt werden. Die bereits ausgetauschten Küchengeräte werden aus- und wiedereingebaut. Zudem wird die Wohnung neu gestrichen und werden die Holzböden geschliffen und neu versiegelt. Die Renovationsarbeiten von CHF 107'500.00 sind in der aktuellen Finanzplanung enthalten. Die Ausführung ist in den Herbstferien 2024 geplant.

Bezug zur Immobilienstrategie: Das Blumenhaus gehört zum Gebäudeensemble des Schlossareals und ist ein schützenswertes K-Objekt. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss werden häufig und durch verschiedene Nutzergruppen genutzt. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Immobilienstrategie an diesem Zustand kaum etwas geändert wird und das Blumenhaus im Eigentum der Gemeinde verbleiben und mit gleichem oder ähnlichem Zweck weitergenutzt wird. Die notwendige Renovation der Wohnung zum jetzigen Zeitpunkt ist daher gerechtfertigt.

- Tagesschule Mittelweg 14: Unterhaltsarbeiten

Am 07.02.2024 hat der Gemeinderat auf Antrag der ULK einen Investitionskredit für den Ersatz der abgenutzten Küche und die Renovation der Böden und Wände in der Tagesschule Mittelweg 14 gesprochen. Die bereits ersetzten Elektrogeräte werden aus- und danach wieder eingebaut. Die Holzböden werden abgeschliffen und neu versiegelt. Die PVC-Platten werden durch Plattenboden ersetzt. Alle Wände werden neu gestrichen. Die bestehende Beleuchtung in der Küche wird durch LED-Leuchten ersetzt. Die Unterhaltsarbeiten von CHF 60'500.00 sind in der Finanzplanung 2023 – 2028 enthalten. Die Ausführung ist während den Sommerferien 2024 geplant.

Bezug zur Schulraumplanung: Mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit wird die Tagesschule Mittelweg auch künftig als solche genutzt werden. Letztes Jahr wurde die Ölheizung durch eine Fernwärmeheizung ersetzt. Vor sechs Jahren wurde daneben das Lärchenhaus neu gebaut. Der gemeinsam genutzte Aussenraum wird geschätzt. Der Zeithorizont für allenfalls aus der Schulraumplanung resultierende Erweiterungen der Schulanlage Rebacker ist so, dass die vorliegenden Unterhaltsarbeiten in der Tagesschule bereits amortisiert sein werden, bis allfällige Projekte umsetzungsbereit wären.

- Schulzentrum Schlossmatt, Turnhallen Nord und Süd: Ersatz Sportbodenbeläge

Am 06.03.2024 hat der Gemeinderat auf Antrag der ULK einen Investitionskredit für den Ersatz der Sportbodenbeläge in den beiden Turnhallen Nord und Süd in der Schulanlage Schlossmatt gesprochen. Die Sportbodenbeläge sind noch im Originalzustand (1967) vorhanden. Sie sind hart, abgenutzt und rutschig, der Halt mit Hallenschuhen oder Socken ist nicht mehr gegeben. Es wird der Einbau eines punktelastischen Bodenbelags geplant, der für sämtliche Sportarten geeignet ist. Nach dem Einbau des Bodenbelags müssen die Anschlüsse für die Sportgeräte (Sprossenwände, Reckstangen, Bodenhülsen für Tore und Netze) erneuert werden. Die Kletterstangen und Gitterleitern werden den Sicherheitsvorschriften angepasst. Die Kosten von CHF 138'000.00 sind im aktuellen Investitionsprogramm enthalten. Die Ausführung ist während den Sommerferien 2024 geplant.

Bezug zur Schulraumplanung: Der Bedarf an Turnhallen für den Schulbetrieb wird im Rahmen der Schulraumplanung auf ungefähr die bestehende Anzahl berechnet. Hinzu kommt die zusätzliche hohe Nutzung durch die Vereine. Es ist davon auszugehen, dass die beiden Turnhallen in der Schulanlage Schlossmatt auch weiterhin für den Schul- und Vereinsbetrieb genutzt werden. Dazu müssen die Turnhallen den Sicherheitsvorschriften entsprechen und die Böden vor erhöhtem Unfallrisiko befreit werden, was die Investition zum jetzigen Zeitpunkt rechtfertigt.

- Schulzentrum Schlossmatt, Aulatrakt: Ersatz Fenster im 1. und 2. OG

Der Gemeinderat hat am 06.03.2024 auf Antrag der ULK einen Investitionskredit für den Ersatz der Fenster im 1. und 2. Obergeschoss des Aulatraktes der Schulanlage Schlossmatt beschlossen. Die Fenster auf

der Nord-, West- und Ostseite im Treppenhaus sowie in den Nebenräumen des Aulatraktes müssen dringend ersetzt werden. Eingebaut werden wie bisher Holz-Metall-Fenster aus Schweizer Holz mit 3-fach-Verglasung. Die Sanierungsarbeiten von CHF 99'000.00 sind im aktuellen Investitionsprogramm enthalten. Die Ausführung ist während den Sommerferien 2024 geplant.

Bezug zur Schulraumplanung: Beim Aulatrakt handelt es sich nach dem Schulhaus Prisma um das jüngste Gebäude der Schulanlage Schlossmatt (Jahr 1994). Die Klassenzimmer weisen gemäss Analysebericht Schulraumplanung eine gute Grösse auf, so dass sie auch künftig für den Schulbetrieb genutzt werden können. Der Ersatz der kaputten Fenster zum jetzigen Zeitpunkt ist deshalb gerechtfertigt.

Stand Bau neues Gemeindehaus (fortlaufende Information)

- Erste konstruktive Gespräche mit den angrenzenden Grundeigentümerinnen und -eigentümern zur möglichst effizienten Nutzung von Synergien haben stattgefunden. Nach der positiven Rückmeldung der Migros sind die Verhandlungen über die gemeinsam genutzte Zufahrt zu den beiden Einstellhallen fortgeschritten. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Stockwerkeigentümerschaft am Kreuzweg zum benötigten Wegrecht auf deren Parzelle.
- Die Ausschreibungen für die benötigten Fachplaner-Büros (bspw. Elektro, Heizung, Lüftung, Klima) haben stattgefunden und entsprechend konnten Unternehmen für das Projekt verpflichtet werden. Im Weiteren wird das Projekt durch Emch + Berger als Bauherrenunterstützung begleitet.
- Die Arbeiten bezüglich Betrieb und Organisation im neuen Gemeindehaus sind am Laufen. Künftig sollen die Teams der Abteilungen in grösseren Räumen zusammenarbeiten können. In verschiedenen Fachgruppen werden Bedürfnisse der künftigen Nutzerinnen und Nutzer aufgenommen und Prozesse für den effizienten und optimalen Verwaltungsbetrieb mit den Mitarbeitenden erarbeitet. Auch der möglichst angenehme und offene Empfang der Kundinnen und Kunden wird thematisiert. Die Arbeitsprozesse sollen dabei unterstützt werden. Das Gebäude soll für die Münsigerinnen und Münsiger offen sein und alle Willkommen heissen, gleichzeitig aber ein effizientes Arbeiten der Verwaltung und den Datenschutz und Diskretion gewährleisten.
- Im nächsten Münsinger Info wird die Bevölkerung über den aktuellen Stand des Projekts informiert.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin